

## 500 Euro Spende an den RSV Schonungen

Bürgermeisterkandidat bedankt sich für gute Zusammenarbeit

Über dieses Geldgeschenk haben sich die Verantwortlichen des RSV Schonungen besonders gefreut: Bürgermeisterkandidat Stefan Rottmann überreichte zum Auftakt der neuen Oberligasaison vor gut 350 Zuschauern einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro. Die Zusammenarbeit bei der Veranstaltung „Michl Müller“ im Alban Park hat Rottmann zum Anlass genommen dem Verein eine Finanzspritze zukommen zu lassen.

Da der Gemeinderat der Nutzung der Hauptschulturnhalle für kulturelle Veranstaltungen eine Absage erteilt hat, konnte das Festzelt der Ringer kurzfristig genutzt werden. Über 700 Zuschauer erlebten einen großartigen Auftritt des fränkischen „Dreggsagg“, der mit dem Motto „Jetzt erst recht“ ein dreistündiges Programm bot. Um die Bewirtung kümmerte sich der RSV Schonungen und sorgte, trotz großer logistischer Herausforderung, für einen reibungslosen Ablauf. „Die Zusammenarbeit war einfach hervorragend!“, lobte Stefan Rottmann in seiner Rede. Nun wird bereits schon an einer Fortsetzung eines gemeinsamen Projekts gebastelt.

Neben den 500 Euro, die der RSV Schonungen erhielt, schüttete Rottmann weitere 1000 Euro an die Jugendfeuerwehren der Großgemeinde aus, die im Herbst einen Ausflug in einen Freizeitpark machen werden. „Uns geht es nicht nur um Spaß: Die Veranstaltungen haben alle einen ernsten Hintergrund und guten Zweck, außerdem wird das kulturelle Leben unserer Großgemeinde aufgewertet.“, sagte Rottmann beim Auftaktkampf der Mattenfüchse.



Das Foto zeigt von links: 1. Vorsitzender Joachim Wendel, Bürgermeisterkandidat Stefan Rottmann, Mitorganisator Marco Maiß und 2. Vorsitzender Stefan Hofmann.